

«Ruhestörung»

Ein Symposium über die Wirkung
zeitgenössischer Kunst
im öffentlichen Raum

Eva Riedi

- Seit 2008 Leiterin Fachstelle Kunst und Kultur bei Raiffeisen Schweiz
- 2008 Promotion mit der Interdisziplinären Arbeit zum Thema „Ästhetisierung des Alltags in der Popliteratur der 1990er Jahre (Universität Hannover und Fribourg)
- April 2006 Geburt der Tochter Paula
- 2005 Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sprengel Museum Hannover
- 2004 Volontariat in der Pressestelle des Kunstvereins „kestnergesellschaft“, Hannover
- 2003-2004 Tätigkeiten im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Ministerium für Wissenschaft und Kultur Hannover, Textbüro txt, Hannover) sowie Seminarleitung in Rhetorik
- 2003 Universitätsabschluss an der Universität Fribourg (CH) in Germanistik und Rätoromanistik
- Seit 2001 Lesungen (Literarisch), Vorträge (Symposiums, Arbeitsgruppen, Think-Thank-Gruppen etc. zum Thema „Kunst und Wirtschaft“) sowie Beteiligungen an Ausstellungen und Performances
- 1999 Germanistik-Studiumsjaar an der Humboldt-Universität, Berlin
- 1996 Matura an der Klosterschule Disentis, Typus A
- 1975 Geboren und aufgewachsen mit vier Geschwistern in Morissen, Graubünden





Mitglied der „Uniu da Scripturas e Scripturs Romontschs“ (USRUM)

Mitglied der „Autorinnen und Autoren der Schweiz“ (AdS)

Mitglied Kunstverein „kestnergesellschaft“

Mitglied Verein der Freunde der Kunst, St.Gallen

PREISE

1998 Plema d'Aur-Förderpreis

1999 Marco Polo-Förderpreis

2000 Werkauftrag der Pro Helvetia

2000 Hermann-Ganz Förderpreis

2001 Marco Polo-Förderpreis

2002 Förderpreis des Kantons Graubünden

August-September 2001 Schreibaufenthalt in Romainmôtier (VD), Haus des Migros Kulturprozent

BIBLIOGRAFIE-AUSZUG

Beiträge in der Zeitschrift „Punts“, 1998-2002

Kolumnen in „La Quotidiana“, seit 2001

Beiträge in „Litteratura“, Nr. 23 (2000), Nr. 24(2002) und Nr. 26 (2004)

Zweisprachiges Erstlingswerk mit Kurzprosa und prosaischer Lyrik „will wissen was läuft /
filosofia ella lavandaria“, 2000

Beiträge in der Literaturzeitschrift „Orte“, Nr. 127, 2002 und Nr. 132, 2003, Nr. 152, 2007

Beiträge im Beiheft zum Bündner Jahrbuch „Maremonti“, 2002

Beitrag im „Calender Romontsch“ 2004

Beitrag im „Disentis“, Nr. 1, 2004

Beitrag in der Jubiläumsausgabe von LICHTUNGEN, November 2004

Arbeit für das Kunstprojekt „40 views from an icon“, zusammen mit LilyRosa für comme des
garçons, 2003



- Wanderausstellung: Romontsch on kul-tour, Gedicht-Interpretationen, seit 2004
- Beitrag und Interview für das Projekt „quarto: brotlos“ vom Schweizerischen Literaturarchiv
Bern, 2004
- Beitrag in „Vier Stuben“, Publikation von Hannes + Petruschka Vogel zum künstlerischen
Konzept des Mädcheninternats Disentis, 2005
- Libretto „Ichander“, musikalisches Schauspiel, 2005
- Beitrag für „Das Buch zum Parlament“, im Auftrag des Büro für parlamentarische Dienste,
Bern 2006
- Beitrag „Heidis und Peters“, Anthologie zur schweizerischen Kulturpolitik 2009
- Beitrag Tschespet, 2009
- Beitrag Cudisch Premi Term Bel, 2009
- Monatliche Kolumne in der Sonntagszeitung der Südostschweiz seit 2007